

# Zebras und Giraffen auf großer Bühne

Dritt- und Viertklässler der Schule am Bürgerhaus begeistern ihr Publikum mit einem Musical über die Freundschaft

**NIEDER-RODEN** • Einmal im Rampenlicht stehen und das Glücksgefühl des Beifalls erleben: Für 26 Kinder der Schule am Bürgerhaus wurde dieser Traum wahr. Als Zebras, Giraffen und Löwen sangen und spielten sie auf der großen Bühne ein Musical über die Freundschaft. Das Publikum war begeistert.

Das Musical „Tuishi pamoja“ erzählt die Geschichte zweier Tierkinder, einer Giraffe und eines Zebras: „eine wahre Geschichte über die Freundschaft“, wies es in der Begrüßung hieß. Der Titel des Stücks kommt aus der ostafrikanischen Sprache Swahili und bedeutet: „Wir wollen zusammen leben.“

Bereits vor einem Jahr hatten die Proben für die Musicalaufführung unter Leitung von Julia Haugg-Kreß und Sabrina Modrow begonnen. Seither fieberten die 26 Kinder ihrem Auftritt entgegen. Die Dritt- und Viertklässler erhielten viel Applaus und durften sogar eine Zugabe geben.

Rund 250 Eltern, Verwandte und Freunde füllten den großen Saal des Bürgerhauses und verfolgten gespannt die Geschichte von Raffi (Anna Ott) und Zea (Lea Sauer), einem Giraffen- und einem Zebra-kind. Beide müssen wegen ihres verschiedenen Aussehens in verfeindeten Her-



Als Zebras, Giraffen, Löwen und Erdmännchen begeisterten die Kinder der Musical-AG ihr Publikum im Bürgerhaus Nieder-Roden. • Foto: p

den leben. Durch den Angriff der Löwen werden sie von ihren Eltern getrennt. Mit Hilfe der Erdmännchen Moja (Melina Matthes), Mbili (Paula Mastelic Muñoz) und Tatu (Mailin Stelke) finden sie zueinander.

In der Geschichte werfen ein kleines Zebra und ein Giraffenkind alle Vorurteile

und Gewohnheiten ihrer Herden über den Haufen und werden Freunde, auch wenn einer gestreift ist und der andere Punkte auf seinem Fell hat.

Die Bühnenbild-AG unter Leitung von Claudia Dietsche hatte den Saal des Bürgerhauses als afrikanische Savanne

dekoriert. Zahlreiche Helfer verwandelten die Kinder mit Kostümen und Maske in Zebras, Giraffen, Löwen und Erdmännchen.

Bereits in der Vormittagsvorstellung für Mitschüler und Kindergartenkinder bewiesen die 26 Darsteller ihr schauspielerisches und ge-

sangliches Talent in kleinen und großen Rollen: sowohl in gemeinsamen Auftritten als auch im Solosang. Fazit eines jungen Zuschauers: „Ich bin so gerührt.“

Am Nachmittag begrüßte Schulleiterin Ingrid Löw auch den Ersten Stadtrat Michael Schüller und den Vorsitzen-

den des Lions-Clubs Rodgau-Rödermark, Norbert Wolf, unter den Ehrengästen. Der Lions-Club und viele weitere Spender ermöglichten den Kauf der Stoffe für die Kostüme und die Aufführung in einem so großen Rahmen: ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder.